



Der Steckborner Rundweg

Einer der schönsten Rundwege des Bodenseegebietes

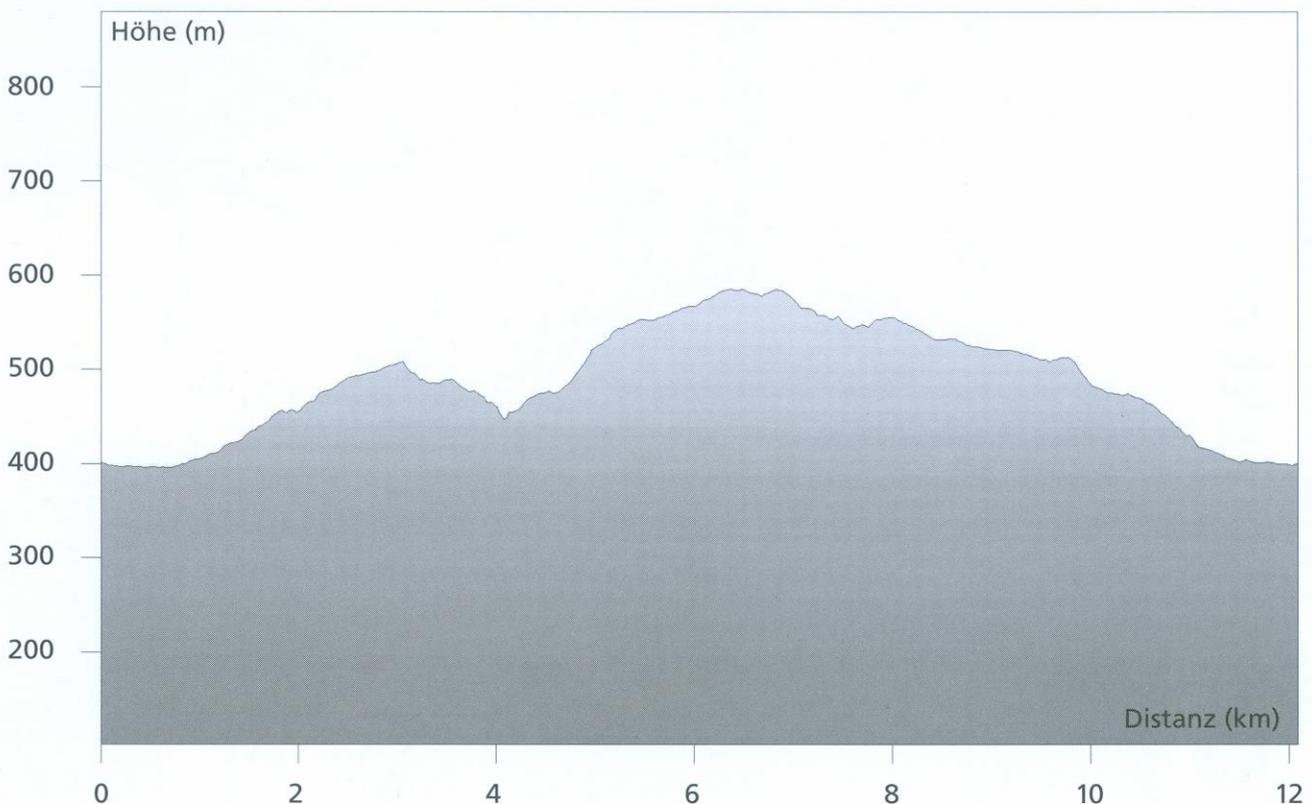
Streckenlänge ca. 12 Kilometer – Wanderzeit ca. 3 Stunden

Der gelb/blau markierte Wanderweg führt vom Bahnhof oder der Schiffflände aus zuerst in westlicher Richtung zum Bootshafen und um die schöne Feldbachhalbinseln mit ihren Sport- und Freizeitanlagen. Hierauf folgt der Weg ein Stück weit dem «Speckbach» bis zum markanten Riegelhaus «Weiermühle». Sanft steigend führt der Weg in südwestlicher Richtung weiter bis zum Waldrand und diesem in östlicher Richtung folgend zur schön gelegenen Feuerstelle «Hard». Hier lohnt sich eine Rast schon allein um die überwältigende Aussicht zu geniessen. Kurz nach dem Ende des Waldrandes verläuft der Weg leicht abfallend durch Wiesen und Felder hinunter zur «Walch» und überquert dann die Frauenfelderstrasse, welche die Trennung zwischen dem westlichen und östlichen Teil des Rundweges bildet. Wieder etwas steigend führt der Weg zur Feuerstelle «Härdli», von wo der Blick bis hinunter nach Stein am Rhein und zur Burg «Hohenklingen» reicht. Dann geht es weiter an den Gehöften «Dietenhausen» und «Höfli» vorbei zu einem markanten Aussichtspunkt. Eine Bank im Schatten einer Linde lädt zum Verweilen. Weit schweift der Blick über den See hinüber zur Halbinsel «Mettnau», zur «Höri» und weit über die Hegauberge

hinaus ins nördliche Nachbarland. Sobald der Weg die nach Berlingen führende Rennentalstrasse erreicht hat, wendet er sich fast entgegengesetzt in westlicher Richtung und folgt dem Waldrand bis zur Anhöhe «Gänsingen». Auch bei dieser Feuerstelle lohnt sich eine kurze Rast, um nochmals die Aussicht auf die Unterseelandschaft und das Städtchen Steckborn zu geniessen. Nach kurzem Abstieg ist nun der Ausgangspunkt der Wanderung bald erreicht.

Empfehlenswert ist ein anschliessender Rundgang durch das historische Städtchen mit seinen stattlichen Fachwerkhäusern und ein Besuch im Heimatmuseum «Turmhof», dem Wahrzeichen von Steckborn. Für das leibliche Wohl sorgt eine leistungsfähige Gastronomie mit diversen Spezialitäten aus Küche und Keller.

Selbstverständlich kann der Steckborner Rundweg auch in umgekehrter Richtung begangen werden. Ausserdem lassen sich West- und Ostteil des Weges auch als Einzelrundwege erwandern. Wie auch immer: **Der Steckborner Rundweg bietet Erlebnisse ganz besonderer Art mit einer Fülle von bleibenden Eindrücken!**



Distanz 12.0 km

Überhöhungsfaktor 10.0

Gesamtaufstieg 309 m

Gesamtabstieg 310 m

Maximale Höhe 587 m

Minimale Höhe 396 m

Marschzeit hin 3h 7min

Marschzeit zurück 3h 7min